**Antrag zur Erteilung der
Genehmigung zur Errichtung
Schriftnachtrag eines Grabmals**

Firmenname

Anschrift

PLZ Ort

An die
Friedhofsverwaltung
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal
Borsbergstr. 32
01796 Pirna OT Graupa

auf dem Kirchfriedhof Graupa nach der in zweifacheAus-
fertigung beigefügten maßstäblichen Zeichnung M 1: 10
(Anlage). Der Antrag wird in zweifacher Ausfertigung
eingereicht.

Nutzungsberechtigte(r)

Grabbezeichnung:

Wahlgrab – Reihengrab – Urnengrab – Erdbegräbnis*

Abteilung

Reihe

Nummer

Name des Verstorbenen:

Todestag:

Bestattungstag:

Grabmal

Material und Farbe des Werkstoffs

Bearbeitung

Vorderseite:

Seitenflächen:

Rückseite:

Schrift:

Art:

Ausführung:

Farbe:

Ornamente / Zeichen:

Schrifttext und Zeichen:

(Anordnung und Schriftprobe auf
beigefügter Zeichnung, Anlage)

Dem Unterzeichnenden ist bekannt, daß unvollständig ausgefüllte Anträge oder Anträge ohne beigefügte maßstäbliche Zeichnung (auf Formblatt, Anlage) nicht bearbeitet werden können. Die Ausführungsarbeiten am Grabmal werden erst nach Genehmigungserteilung begonnen. Der Unterzeichnende erklärt hierdurch, daß die Verkehrssicherheit des Grabmals durch Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und des Handwerkes gewährleistet wird. Der Unterzeichnende

besitzt besitzt nicht die Anerkennung als Gewerbetreibender für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal für das Jahr

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Sollten bei den Aufstellungsarbeiten des Grabmals die Friedhofsanlagen oder die Nachbargrabstätten beschädigt werden, so verpflichtet sich hiermit der Auftraggeber, der Friedhofsverwaltung die durch Beseitigung der Schäden entstehenden Kosten zu ersetzen. Ohne Genehmigung aufgestellte Gedenkzeichen, Einfassungen, Bänke oder dergleichen verpflichtet sich der Auftraggeber bei Verlangen der Friedhofsverwaltung auf seine Kosten zu entfernen. Mir ist bekannt, daß ich für die Standsicherheit des Grabmals verantwortlich bin.

.....
Eigenhändige Unterschrift des Nutzungsberechtigten

Angaben zum Grabstein, Fundament und Dübel

Die Angaben sind aufgrund der UVV 4.7 nach den Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern des Bundesverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauer-Handwerkes vorzunehmen.

Grabmal:	Abmessungen:	Höhe:	Breite:	Tiefe:
	Gewicht ca.:	_____		
	Standfestigkeitsberechnung:	_____		

Fundament:	Material:	_____		
	Abmessungen:	_____		
Dübel:	Material/ Größe:	_____		
Einfassung:	Material/ Größe:	_____		
Für die Richtigkeit der Angaben:		_____		

(Unterschrift des Antragstellers – Firma)

Bemerkungen der Friedhofsverwaltung:

Genehmigt am:	Bei der Aufstellung nachgeprüft: am: durch: :.....	Grabmalgenehmigungsgebühr: € bezahlt am:
Unterschrift und Stempel		

Anlage

Zeichnung für Grabmal

Name des Verstorbenen:

Abteilung:

Reihe:

Nummer:

Todestag:

Bestattungstag:

(als Anlage in zweifacher Ausfertigung zum Grabmal-Genehmigungsantrag Maßstab 1:10 mit Maßangabe und genauer Anordnung von Schrift und Zeichen)

Raum für Zeichnungen mit genauen Maßangaben

Rückseite

Vorderseite

Querschnitt

Grundriß

Schriftprobe (2 Buchstaben):

Bemerkung der Friedhofsverwaltung: